



Geschäftsbericht 2017

Mit voller Energie
in die Zukunft.



Inhalt

Vorwort Martin Jaggi	3
Traktandenliste	4
Über uns	5
Konstruktive Übergangsphase	6
Statistiken	8
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	12
Anhang zur Jahresrechnung	13
Bericht der Revisionsstelle	15
Budget 2018	16
Impressum	19



Vorwort

Frisch aufgestellt im 2017.

Im Geschäftsjahr 2017 erlebte die Elektra Itingen viel an Veränderung. Das operative Geschäft übernahm ab Januar 2017 die EBL und im April wurde ich als Nachfolger von Felix Imhof in den Vorstand gewählt und durfte gleich das Präsidium übernehmen. Umso erfreulicher ist es für mich, auf ein erfolgreiches Jahr zurückzuschauen.

«Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.» Dieses Zitat von Henry Ford fällt mir ein, wenn ich an das vergangene Geschäftsjahr denke. Es war geprägt durch die konstruktive Zusammenarbeit mit der EBL. Die EBL hat per 1. Januar 2017 das operative Geschäft übernommen. Es ist natürlich, dass wir uns in einer ersten Phase gegenseitig kennenlernen und die Zusammenarbeit regeln mussten. Aber wir haben uns erstaunlich schnell gefunden und konnten verschiedene Projekte anpacken. Es war von dieser Zusammenarbeit her betrachtet ein erfolgreiches Jahr und es war ein Jahr ohne grössere Netzstörungen. So können wir sagen: Die Entscheidung, das operative Geschäft in die erfahrenen Hände der EBL zu geben, war richtig, insbesondere im Hinblick auf die Zukunft mit den vielen Anpassungen, die das Energiegesetz 2050 bringen wird.



Der Vorstand der Elektra Itingen steuert weiterhin die Entwicklung unserer Genossenschaft und übt die Kontrollfunktion aus. 2017 fanden acht Vorstandssitzungen statt. Drei davon noch unter meinem Vorgänger Felix Imhof. Ihm möchte ich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit sowie die gute Übergabe danken. Ebenso Markus Regenass, der trotz seinem Ausscheiden aus dem Vorstand ein angefangenes Projekt zu Ende führt. Dieses kann demnächst abgeschlossen werden.

Die Tatsache, dass ausser Alfred Krenger alle Vorstandsmitglieder erst seit der GV 2016 im Amt sind, hat das eine oder andere Mal dazu geführt, dass wir mit unseren Vorstandsvorgängern Kontakt aufnehmen mussten, um uns über abgelaufene Geschäfte das notwendige Know-how zu holen. Dies funktionierte in jeder Beziehung unkompliziert und reibungslos – dafür allen Beteiligten ein Dankeschön.

Zum Schluss danke ich allen Vorstandsmitgliedern. Wir sind ein gutes Team und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Auch unserer Partnerin EBL danke ich für ihren engagierten Einsatz im Jahr 2017. Ich wünsche allen ein unfallfreies Jahr, gute Gesundheit und viel Erfolg, privat wie geschäftlich.

Martin Jaggi
Präsident



Traktandenliste

Generalversammlung vom Donnerstag, 26. April 2018, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum an der Landstrasse

1. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2017
2. Berichterstattung
 - a) Jahresbericht 2017
 - b) Jahresrechnung 2017
 - c) Bericht der Revisionsstelle
 - d) Entlastung des Vorstandes
3. Info Projekte
4. Tarife 2018, Information
5. Budget 2018
6. Wahl Revisionsstelle
7. Diversa
 - Auflösung Findungskommission

Gemäss Statuten hat jeder Genossenschafter eine Stimme. Die Stellvertretung durch volljährige Familienangehörige im gleichen Haushalt ist gestattet.

Jedes Mitglied, das die Generalversammlung besucht, erhält einen Gutschein im Wert von CHF 30.- (im Dorf einlösbar).



Über uns

Vorstand

Martin Jaggi, Präsident
Alfred Krenger, Aktuar und Vizepräsident
Nathalie Steiner, Finanzen
Filip Bächtold, Technik
Ernst Häfelfinger, Zählerwesen

Felix Imhof war bis Ende April 2017 als Präsident
im Vorstand tätig.

Revisionsstelle

Alltax AG Wirtschaftsprüfung Basel, Hr. Kurt Rau



Konstruktive Übergangsphase

Erfolgreiche
Zusammenarbeit
beim Projekt
Hirsgarten.



Die Herausforderung der Übergabe ist gemeistert.

Am 1. Januar 2017 hat die EBL auf Auftrag der Elektra Itingen den vollständigen operativen Betrieb des ELI-Verteilnetzes übernommen. Bereits im Vorfeld wurde die Übergabe auf beiden Seiten professionell vorbereitet. So waren alle Netzinformationen vom Werkleitungsplan bis hin zu Kabeltypen bis im Mai 2017 ins Netzmanagement-Tool der EBL integriert. Die Integration der Netzdaten in die Arbeitstools und -abläufe der EBL war zentral, damit die ELI von der modernen Netzbewirtschaftung der EBL profitieren und diese das Netz der Elektra Itingen fachmännisch und langfristig auf hohem Niveau betreiben kann.

Langfristig gute Lösung gefunden

Die grösste Herausforderung bei der Übergabe bildeten die Elektroschemas der einzelnen Trafostationen und Verteilkasten. Die Beschriftungen und Nummerierungen wichen vom EBL Standard ab und mussten deshalb angepasst und in Handarbeit eingebracht werden. Dabei musste das Projektteam feststellen, dass diese Aufgabe komplexer war als zunächst angenommen. Die beiden Systeme waren nicht kompatibel. ELI und EBL setzten sich deshalb nochmals zusammen und fanden in einem anspruchsvollen Prozess auch für diesen Teil der Integration eine langfristig gute Lösung. Die erste Etappe dieser Integration ist inzwischen abgeschlossen.

Betrieb, Wartung und erste Projekte

Beim Betrieb des ELI-Netzes gab es im Jahr 2017 trotz heftiger Regenfälle im Frühjahr keine nennenswerten Störungen. Den Netzunterhalt erledigte die EBL entsprechend ihrem Einsatzplan professionell und effizient.

Als erstes gemeinsames Investitionsprojekt wurde die Planung und Ausführung der Überbauung Hirsgarten am Fliederweg/Rosenweg begonnen. Hier initialisierte die ELI gemeinsam mit der EBL das Projekt für den Neuanschluss. Dieses Projekt ist auf einem guten Weg und wird im Verlauf dieses Jahres abgeschlossen, damit die ersten Neubauten ab Oktober 2018 bezogen werden können.

Das nächste grössere Projekt wird die Netzsanierung am Moosweg sein. Hier wird voraussichtlich im Herbst 2018 mit den Arbeiten begonnen. Zurzeit laufen die Abklärungen zwischen allen am Projekt Beteiligten.

Ebenfalls ein grosses Projekt wird die gesetzlich geforderte Umstellung der heutigen Zähler auf so genannte Smart Meter werden, die Verbrauchsdaten automatisch übermitteln. Diese Umstellung muss bis Ende 2027 vollzogen sein und wird technisch wie finanziell eine Herausforderung für die ELI. Zu diesem Zweck wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vorstandsmitgliedern der Elektra Itingen, Teilnehmern der EBL sowie der Firma Energiepool gebildet, damit wir für die ELI eine optimale und nachhaltige Lösung finden.



Statistiken

Netz

Installierte Trafoleistung

	2017	2016	2015
Anzahl Transformatoren	17	17	16
Total Trafoleistung (kW)	14 640	14 640	13 640

Netzabsatz

	2017 kWh	Anteil in %	2016 kWh	Anteil in %
Hochtarif (HT)	6 731 833	47,6	7 266 541	47,7
Niedertarif (NT)	6 747 848	47,8	7 492 309	49,2
Total	13 479 681	95,4	14 758 850	96,9
Netzverlust	649 947	4,6	467 390	3,1
Ankauf	14 129 628	100,0	15 226 240	100,0

Nach Verbrauchergruppen (Tarifsegmente)

	2017 kWh	Anteil in %	2016 kWh	Anteil in %
Industrie	6 237 903	44,1	7 541 507	49,5
Haushalt	6 378 108	45,1	6 393 752	42,0
Gewerbe	710 714	5,0	692 411	4,5
Beleuchtung	129 370	0,9	129 609	0,9
Baustrom	23 586	0,2	1 571	0,0
Total	13 479 681	95,4	14 758 850	96,9
Netzverlust	649 947	4,6	467 390	3,1
Ankauf	14 129 627	100,0	15 226 240	100,0

Produktion

Anzahl Anlagen Photovoltaik (PV)

	2017	2016
Anlagen alt	5	5
Anlagen 100jetzt!	6	6
Anlagen 1000jetzt! klein	19	19
Anlagen 1000jetzt! mittel	7	8
Einmalvergütung oder KEV	16	8
Total	53	46

Solarstromproduktion

Produktion	2017 kWh	2016 kWh	Veränderung kWh	Veränderung %
Fremde Anlagen	299 582	286 544	13 038	4,6
Eigene Anlage PV MZH	56 528	54 716	1 812	3,3
Total	356 110	341 260	14 850	4,4

Energie

Energieabsatz

2017	Energie kWh	Anteil in %	Anzahl Kunden	Anzahl Messpunkte
Standard	8 983 912	98,8	954	1 024
Grün	73 504	0,8	20	20
Grau	38 815	0,4	1	1
Total	9 096 231	100,0	975	1 045

Stromkennzeichnung

	2016			2015		
	Standard	Grün	Grau	Standard	Grün	Grau
Erneuerbare Energie	100,0%	100,0%	4,6%	100,0%	100,0%	3,0%
Wasserkraft	94,1%	0,0%	0,0%	91,5%	0,0%	0,0%
Sonnenenergie	1,3%	95,4%	0,0%	5,0%	57,4%	0,0%
Windkraft	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Biomasse	0,0%	39,1%	0,0%	0,0%	39,1%	0,0%
Geothermie	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Geförderter Strom (KEV)	4,6%	4,6%	4,6%	3,5%	3,5%	3,0%
Nicht erneuerbare Energie	0,0%	0,0%	95,4%	0,0%	0,0%	97,0%
Kernenergie	0,0%	0,0%	93,5%	0,0%	0,0%	95,3%
Fossile Energieträger, Gas	0,0%	0,0%	1,9%	0,0%	0,0%	1,7%
Nicht überprüfbare Energie	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Total	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Aus der Schweiz	53,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2016
UMLAUFVERMÖGEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kassa	584	459
Postcheck	198 845	91 066
Postcheck, E-Deposito-Konto	459 484	459 484
Basell. Kantonalbank, Kto.Krt.	172 957	514 270
Basell. Kantonalbank, Sparkonto	12 971	12 964
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Debitoren Strom	442 120	416 205
Debitoren übrige		20 394
Delkredere	-79 800	-76 150
Übrige kurzfristige Forderungen	127	41 586
Aktive Rechnungsabgrenzungen	32 878	41 589
Total Umlaufvermögen	1 240 166	1 521 867
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen		
Anteilschein GAWI	1	1
Sachanlagen		
Anlagen und Einrichtungen		
Buchwert 01.01.2017	120 609	
Zugang	8 025	
Abschreibung	61 802	66 832
Photovoltaikanlage Dach MZH		
Buchwert 01.01.2017	46 401	
Zugang	-	
Abschreibung	6 629	39 772
Bebaute Grundstücke und Gebäude		
Buchwert 01.01.2017	14 798	
Zugang	-	
Abschreibung	8 463	6 335
Übrige Sachanlagen		
Buchwert 01.01.2017	6 203	
Zugang	-	
Abschreibung	2 069	4 134
Zähler/RE		2
EDV-Anlage		1
Mobilien		1
Grundstücke (3)	3	3
Anlagen im Bau	41 000	
Total Anlagevermögen	158 077	188 011
Total Aktiven	1 398 243	1 709 878

PASSIVEN		31.12.2017	31.12.2016
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Kreditoren Strom		295 109	108 006
Kreditoren übrige		138 726	114 478
Passive Rechnungsabgrenzungen		59 616	474 897
Total kurzfristiges Fremdkapital		493 451	697 381
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Rückstellungen		237 636	351 873
Total langfristiges Fremdkapital		237 636	351 873
EIGENKAPITAL			
gesetzl. Gewinnreserve am 01.01.2017	660 624		
Jahresgewinn 2017	6 532	667 156	660 624
Total Eigenkapital		667 156	660 624
Total Passiven		1 398 243	1 709 878

Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Elektra Itingen einen **Reingewinn von 6 532 CHF**. Der **Nettoumsatz liegt mit 1 813 TCHF** um 1,80% unter dem Vorjahr:

- In 2017 wurde 366 MWh (3,9%) weniger Strom geliefert als im Vorjahr (9 462 MWh)
- Der Aufwand für Bildung von Delkredere konnte um 59 TCHF gegenüber dem Vorjahr reduziert werden (2016: 63 TCHF)

Trotz gestiegener Beschaffungskosten war es das Bestreben der Genossenschaft, die Tarife an die Endkunden nicht zu erhöhen. Dies erklärt den um 128 TCHF (ohne Delkredere) tieferen Bruttogewinn gegenüber dem Vorjahr.

Das Jahr 2017 stand im Zeichen des Wechsels der operativen Geschäftsführung an die EBL (Genossenschaft Elektra Basel-land). Darum konnten die Personalkosten signifikant reduziert werden, hingegen ist wie budgetiert der Verwaltungsaufwand gestiegen.

Im Geschäftsjahr wurden Rückstellungen für Hausanschlüsse von 114 TCHF aufgelöst. Das in der Bilanz ausgewiesene Delkredere von 80 TCHF enthält eine Forderung von einem Grosskunden über 55 TCHF, welche mittels juristischer Unterstützung eingefordert wird.

Mit einer Eigenkapitalquote von 47,7% (Vorjahr 38,6%) verfügt die Genossenschaft über eine sehr gesunde Finanzierungsstruktur.

Erfolgsrechnung

	2017	2016
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Stromverkauf	1 561 580	1 647 686
Abgaben SDL/KEV	257 188	258 280
Diverse Erträge	250	3 312
Debitorenverluste	-2 332	-659
Veränderung Delkredere	-3 650	-62 650
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 813 036	1 845 969
Direkter Aufwand		
Stromankauf	-1 187 501	-1 161 871
Abgaben SDL/KEV	-265 423	-250 046
Total direkter Aufwand	-1 452 924	-1 411 917
Bruttoergebnis	360 112	434 052
Personalaufwand	-43 947	-111 260
Übriger betrieblicher Aufwand		
Miete Lokal	-12 228	-13 008
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-35 954	-63 855
Sachversicherungen	-5 422	-5 837
Verwaltungsaufwand	-287 159	-99 808
Baurechtszinsen	-800	-800
Total übriger betrieblicher Aufwand	-341 563	-183 308
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	-25 398	139 484
Abschreibungen Sachanlagen	-78 964	-80 559
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-104 362	58 925
Finanzertrag	179	512
Betriebsergebnis vor Steuern	-104 183	59 437
Ausserordentlicher Aufwand (Initialkosten Outsourcing)	-	-152 415
Ausserordentlicher Ertrag (Auflösung Rückstellungen)	114 237	100 000
Unternehmensergebnis vor Steuern	10 054	7 022
Direkte Steuern	-3 522	1 538
Jahresgewinn	6 532	8 560

Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2017

Vorjahr

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen

und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Genossenschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Umstellung Anlagegruppen und Abschreibungssystematik

Die Anlagen wurden neu gruppiert. Zudem wurde die Abschreibungsmethodik von degressiv auf linear umgestellt.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Die Zahlen sind detailliert in der Bilanz und der Erfolgsrechnung dargestellt.

Auflösung stille Reserven

Saldo der aufgelösten stillen Reserven	114 000	0
--	---------	---

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	weniger als 10	weniger als 10
--	----------------	----------------

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Verträge

Energieliefervertrag bis 31.12.2020

Vertrag periodische Sicherheitskontrollen bis 30.06.2018

Dachnutzungsvertrag Mehrzweckhalle Itingen bis 31.12.2034

Dienstleistungsvertrag EBL (SLA) bis 31.12.2021

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Zahlen sind detailliert in der Erfolgsrechnung dargestellt.

Sonstige Angaben

PV-Anlage MZH:	Hochtarif	Spitzentarif	Niedertarif	Total kWh	Betrag CHF
Einspeisung kWh 2015	27 770	15 035	17 441	60 246	12 711.50
Einspeisung kWh 2016	25 214	13 385	16 117	54 716	11 545.05
Einspeisung kWh 2017	25 785	13 556	17 187	56 528	11 927.40

Die Eigenproduktion wird zum KEV-Ansatz von CHF 0.211/kWh dem Energieeinkauf gutgeschrieben.



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

zu Händen der Genossenschafter der ordentlichen Generalversammlung der
Genossenschaft Elektra Itingen, Itingen

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Elektra Itingen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 6. März 2018 kr-6

ALLTAX AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Kurt Rau
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tuncer Ceylan
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung

Budget 2018

	Budget 2018 CHF	Rechnung 2017 CHF	Budget 2017 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Stromverkauf	1 582 870	1 561 580	1 743 000
Abgaben SDL/KEV	361 036	257 188	354 000
Diverse Erträge	-	250	-
Debitorenverluste	-4 000	-2 332	-4 000
Veränderung Delkredere	-	-3 650	-
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 939 906	1 813 036	2 093 000
Direkter Aufwand			
Stromankauf	-1 161 875	-1 187 501	-1 327 000
Abgaben SDL/KEV	-361 036	-265 423	-354 000
Total direkter Aufwand	-1 522 911	-1 452 924	-1 681 000
Bruttoergebnis	416 995	360 112	412 000
Personalaufwand (SLA EBL)	-24 000	-43 947	-
Übriger betrieblicher Aufwand			
Miete Lokal	-12 000	-12 228	-8 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (SLA EBL)	-1 500	-35 955	-
Sachversicherungen	-6 000	-5 422	-6 000
Verwaltungsaufwand	-38 100	-31 409	-63 000
Baurechtszinsen	-650	-800	-1 000
Dienstleistungen EBL (SLA)	-253 000	-255 750	-256 000
Total übriger betrieblicher Aufwand	-311 250	-341 563	-334 000
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	81 745	-25 399	78 000
Abschreibungen Sachanlagen	-70 000	-78 964	-60 000
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	11 745	-104 362	18 000
Finanzaufwand/-ertrag	-1 200	179	-
Betriebsergebnis vor Steuern	10 545	-104 183	18 000
Ausserordentl. Ertrag (Auflösung Rückstellungen)	-	114 237	-
Unternehmensergebnis vor Steuern	10 545	10 054	18 000
Direkte Steuern	-4 000	-3 522	-5 000
Jahresgewinn	6 545	6 532	13 000

Erläuterungen zum Budget 2018

Nach dem Übergangsjahr 2017 wurde das Budget für das Geschäftsjahr 2018 durch unseren Dienstleister EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) erstellt.

Das Budget basiert auf der Annahme, dass der Netzabsatz bei 13 780 MWh und der Energieabsatz bei 9 330 MWh liegen werden. Dies entspricht einem Wachstum von total 2% (Energieabsatz 2017: 9 096 MWh, Netzabsatz 2017: 13 480 MWh) gegenüber dem Vorjahr.

Der maximale Absatzrückgang der Jahre 2016 und 2017, aufgrund des starken Minderbezugs im Industriesegment, dürfte per Ende 2017 erreicht worden sein (Netzabsatz im 2015 lag noch bei 18 381 MWh).

Die Energie- und Netzpreise für 2018 liegen auf gleicher Höhe wie 2017. Da auf eine Erhöhung im Jahr 2017 verzichtet wurde, findet im Gegensatz zur EBL auch keine Preissenkung statt. Im Vergleich mit der Nachbarschaft sind die Energie- und Netzpreise weiterhin tief.

Die Abgabe für SDL wurde zwar von 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh gesenkt, doch wurde die KEV von 1.5 Rp./kWh

auf nun 2.3 Rp./kWh angehoben. Somit resultiert unter dem Strich ein Abgabenplus von 0.72 Rp./kWh.

Die Bruttogewinnmarge steigt von 19,9% in der Rechnung 2017 auf 21,5% im Budget 2018 aufgrund von tieferen Energieeinkaufspreisen.

Nach Abschluss der Integrationsarbeiten wird der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um weitere 20 TCHF sinken.

Der Aufwand für Unterhalt und Reparatur kann gegenüber dem Vorjahr um 34 TCHF reduziert werden, da die normalen Unterhaltskosten grösstenteils Bestandteil des Dienstleistungsvertrags mit der EBL sind.

Insgesamt kann das Betriebsergebnis vor Abschreibungen um 107 TCHF gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden aufgrund oben erwähnter Faktoren.

Aufgrund unserer Berechnungen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2018 einen Gewinn nach Steuern von rund 7 TCHF.





Impressum

Herausgeber
Elektra Itingen

Dorfstrasse 7
4452 Itingen

Telefon: 061 971 66 87
info@elektra-itingen.ch
www.elektra-itingen.ch

© 2018 Elektra Itingen

Konzept und Gestaltung
WS Kommunikation, Basel
www.wskomm.ch

Fotografie
Elektra Itingen
Lehner + Tomaselli AG

Druck
Schaub Medien AG, Liestal



Elektra Itingen

Dorfstrasse 7
4452 Itingen

Telefon: 061 971 66 87
info@elektra-itingen.ch